

## Pressemitteilung



### **World Cinema Fund fördert Filme aus Ägypten, Kirgisien, Mexiko, Argentinien und der Türkei**

Fünf Filmprojekte aus Ägypten, Kirgisien, Mexiko, Argentinien und der Türkei wurden in der 4. Auswahlrunde des *World Cinema Fund* (WCF) am 20. Juni zur Produktionsförderung empfohlen. Die Jury des WCF - die Independent-Verleiherin Isabelle Dubar (Frankreich), der Kurator Keith Shiri (Simbabwe/England), der Programmkoordinator des Schweizer Fernsehens, Alberto Chollet (Schweiz) und Berlinale-Direktor Dieter Kosslick - traf ihre Auswahl aus 80 eingereichten Projekten aus insgesamt 27 Ländern und vergab Fördermittel in Höhe von 290.000,- €.

Aktuell hat die WCF-Jury folgende Filme gefördert:

*L'Aquarium*, Regie: Yousry Nasrallah (Ägypten), MISR INTERNATIONAL FILMS, Kairo / Spielfilm, Fördersumme: 100.000,- €

Kairo heute – verpackt in eine aktuelle Geschichte zeigt der Regisseur das Leben in der Stadt - ein soziales Panorama des heutigen Ägypten: die Rolle der moslemischen Fundamentalisten, die Ängste der christlichen Minderheit, Teenagerliebe, AIDS, Wiederherstellung der Jungfräulichkeit in Abtreibungskliniken...

*Süt (Milk)*, Regie: Semih Kaplanoglu (Türkei), KAPLAN FILM PRODUCTION, Istanbul / Spielfilm, Fördersumme: 50.000,- €

*Süt* ist die zweite Episode einer Trilogie. Der Film schildert eine Mutter-Sohn-Beziehung auf dem Land in der Türkei.

*The Light*, Regie: Aktan Arym Kubat (aka: Aktan Abdykalykov) (Kirgisien), OY ART PRODUCTION, Bishkek / Spielfilm, Fördersumme: 70.000,- €

Durch die Filmthemen „Strom“ und „Licht“ findet eine Auseinandersetzung mit der Geschichte Kirgisiens statt, in der die Stromerzeugung eine große Rolle spielte.

*Liverpool*, Regie: Lisandro Alonso (Argentinien), 4L S-R-L., Buenos Aires

Deutscher Produzent: CMW Film Company, Berlin

Spielfilm, Fördersumme: 35.000,- €

Der Matrose Farrell kehrt nach zwanzig Jahren in seine raue Heimat Patagonien zurück, um seine Mutter wieder zu sehen. Er möchte sie um Verzeihung bitten wegen einer alten Geschichte, die ihn nicht zur Ruhe kommen ließ...

57. Internationale  
Filmfestspiele  
Berlin  
08. - 18.02.2007

#### Presse

Potsdamer Straße 5  
10785 Berlin

Tel. +49 30 259 20 707  
Fax +49 30 259 20 799

press@berlinale.de  
www.berlinale.de

Ein Geschäftsbereich der  
Kulturveranstaltungen des  
Bundes in Berlin (KBB) GmbH

#### Geschäftsführung:

Dieter Kosslick  
(Intendant Internationale  
Filmfestspiele Berlin),  
Dr. Thomas Köstlin  
(Kaufmännischer Geschäftsführer),  
Dr. Bernd Scherer,  
Dr. Joachim Sartorius

Vorsitzender des Aufsichtsrats:  
Bernd Neumann

Handelsregister: Amtsgericht  
Charlottenburg Nr. 96 HRB 29357  
UST ID DE 136 78 27 46



## Pressemitteilung

*Stilles Licht*, Regie: Carlos Reygadas (Mexiko), NODREAM CINEMA, Mexiko  
Deutscher Produzent: Network Movie, Köln

Spielfilm, Födersumme: 35.000,- €

*Stilles Licht* spielt in einer Gemeinde der mexikanischen Mennoniten, die im Norden des Landes leben und immer noch eine alte holländische Sprache sprechen. In einer poetischen Geschichte schildert der Regisseur die unbändige Kraft der Liebe.

Seit seiner Gründung im Oktober 2004 wurden 447 Projekte aus 52 Ländern der Schwerpunktregionen des WCF (Afrika, Lateinamerika, Naher/Mittlerer Osten und Zentralasien) eingereicht.

Einschließlich der 4. Förderrunde haben bislang 25 Filme Produktions- bzw. Verleihförderung vom WCF erhalten. Inzwischen sind sechs Filme fertig gestellt worden, die erfolgreich auf internationalen Filmfestivals präsentiert und zum Teil ausgezeichnet wurden:

*Paradise Now* (Hany Abu Assad) gewann bei der Berlinale 2005 den „Blauen Engel“ für den Besten Europäischen Film und den Amnesty International Filmpreis, außerdem erhielt er 2005 den Europäischen Filmpreis für das beste Drehbuch sowie den Golden Globe als bester ausländischer Film.

*Naoussé* (Khalil Joreige) wurde beim Filmfestival in Locarno 2005 u.a. mit dem Fipresci Preis der internationalen Filmkritik ausgezeichnet.

*El Custodio* (Rodrigo Moreno) erhielt den Alfred-Bauer-Preis bei der Berlinale 2006.

*Hamaca Paraguaya* (Paz Encina) gewann bei den Filmfestspielen in Cannes 2006 den Fipresci Preis der internationalen Filmkritik .

*Saratan* (Ernest Abdyshaparov) gewann beim Filmfestival in Marrakesch den Preis für den besten Film. Abdyshaparovs Film und *Atos dos Homens* (Kiko Goifman) wurden zu verschiedenen Festivals eingeladen.

Nächster Einreichtermin für Förderanträge des WCF ist der 3. August 2006.

Der World Cinema Fund ist ein Initiativprojekt der **Kulturstiftung des Bundes** und der **Internationalen Filmfestspiele Berlin**, in Kooperation mit dem **Goethe Institut**.



Presseabteilung  
26. Juni 2006